

N. N. 17.960

Zur Guten Stunde

22, Victoriastrasse

Berlin W, den 29/9 1888.

Geachteter Herr:

Ich darf ich im Namen der
"Guten Stunde" Sie bitten,
uns mit Gedächtnis beglücken
zu wollen. Es würde uns sehr

freuen, Sie zu unserer Mit-
arbeitern zählen zu dürfen.

Hierzu kann noch eine Bitte,
die ich im Namen der
uns befreundeten Kollegen
der Modernen Kunst in
Meisterholzschneitten, Herrn

von Reichsachtbar erscheinenden
Prospekt ankündigen dürfen.
In die ersten Lieferungen der
die Buchländer erst Mitte
Oktober herausgehen, so bitte
ich, die Liste bis dahin, der
Konkurrenz wegen, als verhauulich
zu behandeln. Ich helfe dem Herrn
bei der Zusammenstellung
der Lieferungen, daher meine
Bitte. Erwähne Nitterlungen auf
die Moderne Kunst "bezüglich"
Bitte ich, an meine Adresse

Paul Löblich

Victoriastr. 22.

Sentales, Vilagos
haus

gelangen zu lassen.



Ihrer geschworen
steht, zeichne ich

huldigungsvoll
ergeben

Paul Lobert.



Richard Baug, Inhabers des
größten Publick-lyceographischen
Instituts, an Sie vork. L. L. L.
Man giebt seit einem Jahre die
Zusatz von der verflorenen
deutschen Ill. Zeitg "begründete
"Madame Kunst in Keitshelt"
schreitet heraus, es will jetzt
den Rest etwas rechtbaltig
gestalten und daher kurze
Kunsternordletten bringen,
(etwa 4-5 Spalten meist "für
süden Stunde") Wären Sie
geneigt sein, dem Herrn
eine solche zu schreiben. Auf
jedem Fall gestatten Sie wohl,
dass wir Ihren Namen auf den